

Gegenstand: Kraftstofftank

Betroffen: Alle Motorsegler ASK 16 und ASK 16 B, Geräte-Nr. L-758

Dringlichkeit:
1. Vor dem nächsten Start.
2. Bis zur nächsten Jahresnachprüfung, spätestens zum 31.12.89

Vorgang: Durch die Verwendung von Mogas, daß im Laufe der Jahre vermutlich von den Mineralölgesellschaften in seiner Zusammensetzung verändert wurde, verliert der GFK-Tank seine Transparenz. Eine einwandfreie Kontrolle des Tankinhaltes ist dadurch im Fluge nicht mehr möglich.

Maßnahmen: zu 1. Es ist zu kontrollieren, ob das Ablesen des Kraftstoffvorrates noch einwandfrei möglich ist bzw. der Tank in seiner GFK-Struktur Auflöseerscheinungen zeigt.

Sollte dies nicht mehr gegeben sein, ist der Tank zu ersetzen!

Den alten GFK-Tank ausbauen. Nach Zeichnung L 758.62-S2 den neuen Tank herstellen und einbauen.

Die Kraftstoffmarken für Flug- und Spornlage, wie in Zeichnung L 758.62-S2 als Beispiel angegeben, durch Messung ermitteln und in geeigneter Form anbringen.

Alle Schlauchanschlüsse auf Dichtheit überprüfen!

zu 2. Im Betriebshandbuch ist die Seite 9 gegen die Seite mit gleicher Seitenzahl und dem Vermerk "TM-Nr. 10 vom 12.05.89" auszutauschen. Der Austausch ist im Berichtigungsstand auf Seite 2 des Flughandbuches einzutragen.

Material u.

Zeichnungen: Siehe Zeichnungen unter Maßnahmen

Masse und Schwerpunktlage:

Eine Ermittlung der Massen und Leermassen-Schwerpunktlage ist nicht erforderlich.

Zwischenhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.

Hinweise:

1. Für den Austausch des Tanks dürfen nur Originalteile der Fa. Schleicher verwendet werden.
2. Der Austausch darf vom Hersteller oder von einem dazu berechtigten luftfahrttechnischen Betrieb durchgeführt werden und ist im Bordbuch sowie in den Prüfunterlagen von einem Prüfer für Luftfahrtgeräte mit entsprechender Berechtigung zu bescheinigen.

Poppenhausen, den 12.05.89

ALEXANDER SCHLEICHER
GmbH & Co.

i.A.

Lutz-W. Juntow
(L.-W. Juntow)

Diese Technische Mitteilung wurde mit Datum vom 26. Juli 1989 durch das Luftfahrt-Bundesamt anerkannt:



i. V. M. Glaser
für (H. Frieß)

Zwiderhandlungen, verpflichten zu Schadenersatz Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten

Wiedergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden